

1 02/1/2019

2 SPD-Unterbezirk Ostprignitz-Ruppin

3 Der Landesparteitag möge beschließen:

4

5 **Wiedereinrichtung eines Studienseminars für Lehr-**
6 **amtsstudierende in Neuruppin**

7 I. Die Landesregierung wird zur Wiedereinrichtung
8 eines Studienseminars für Lehramtsstudierende in
9 Neuruppin aufgefordert.

10

11 II. Der Landesregierung wird empfohlen, die Einrichtung
12 weiterer dezentraler Standorte von Studienseminaren
13 für Lehramtsstudierende zu prüfen.

14

15 **Begründung**

16 Der angekündigte Ausbau der Lehramtsstudienplätze
17 an der Universität Potsdam von derzeit 650 auf 1.000
18 Plätze im Jahr 2020 ist zu begrüßen. Dies bedeutet
19 eine folgerichtige Maßnahme im Kampf gegen einen
20 Mangel an Lehrkräften an den staatlichen Schulen des
21 Landes.

22

23 Gleichzeitig bedeutet der Aufwuchs an Studienplätzen
24 um fast 50 % steigende organisatorische, räumliche
25 und fachliche Herausforderungen an die Studien-
26 einrichtungen. Folgerichtig werden am Potsdamer
27 Universitätsstandort Golm ein neues Gebäude errich-
28 tet und 20 zusätzliche Professuren eingerichtet.

29

30 Das Aufwachsen der Studienplätze wird zwangsläufig
31 zu einer deutlich steigenden Anzahl von Referen-
32 dar*innen des Lehramts führen. Daher sind weitere
33 flankierende Maßnahmen für die zweite Ausbildungs-
34 phase zu treffen.

35

36 Bis 2008 existierte ein Studienseminar für Lehramts-
37 referendar*innen in Neuruppin. Dieses war mit der
38 Begründung einer nur geringen Auslastung und der
39 hohen Pendler*innenquote (74 % der Referendar*innen
40 sollen aus Berlin oder dem „Speckgürtel“ Berlins nach
41 Neuruppin gependelt sein) abgeschafft worden. Die
42 Ausbildung der Referendar*innen erfolgt momentan
43 nur an den drei Standorten Potsdam, Bernau und
44 Cottbus.

45

46 Der Ausbau der Bundesautobahn 24 führt bereits heute
47 dazu, dass sich Fachkräfte aus der Region zurückziehen
48 und eine Arbeitsstelle in Berlin oder dem „Speckgürtel“
49 aufnehmen. Die Regionalbahnverbindung des RE6
50 bietet offenbar keine akzeptable Alternative, sodass

1 der gesamte Nordwesten Brandenburgs vor einem
2 verschärften Problem beim Anwerben und Halten von
3 jungen, gut ausgebildeten Fachkräften steht.
4
5 Ein Studienseminar in Neuruppin kann als **Anker für**
6 **künftige Lehrkräfte in der Region** wirken.
7
8 Ohne die Einrichtung des Studienseminars steht zu
9 befürchten, dass noch weniger Lehrkräfte für den
10 Nordwesten Brandenburgs gefunden werden können,
11 die ihren Dienst- und Lebensmittelpunkt in diese Re-
12 gion orientieren. Ein weiteres „Ausbluten“ der Region
13 erscheint naheliegend.
14
15 Aufgrund der grundlegend geänderten Rahmenbedin-
16 gungen wird die Landesregierung daher aufgefordert,
17 das Studienseminar in Neuruppin wiederzubeleben.
18
19 Im Interesse einer einheitlichen Verteilung von ange-
20 henden Lehrkräften im gesamten Land wird die Prüfung
21 der Einrichtung weiterer Studienseminare für Lehr-
22 amtsstudierende empfohlen.